

Fatima Rubi-Ibrahim hat in Lagos (Nigeria) und Basel Kunst und Gestaltung studiert. Bevor sie in die Schweiz migrierte, war sie Kunstlehrerin in Nigeria. Im Jahr 2000 nahm sie am 6. Internationalen Holzbildhauer Symposium in Brienz teil. Seither haben ihre Skulpturen das Publikum in der Schweiz begeistert. Sie ist Mitgründerin von Art-Ract und Artumult.

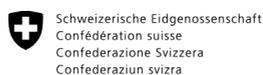
Francine Yvette Regnotto ist in Yaoundé (Kamerun) geboren. Seit 2002 in der Schweiz, arbeitet sie heute als Erwachsenenbildnerin in Freiburg. Mode ist ihre Leidenschaft. Unter ihrem Label Francivy entwirft sie Kleider und Accessoires, die Eleganz, Originalität und Qualität miteinander verbinden.

Mariana Blok de Brito ist in Lissabon aufgewachsen, nachdem sie mit ihren Eltern vor dem Krieg in Angola flüchten musste. Sie lebt seit 1984 in der Schweiz und arbeitet als Sekretärin. Zurzeit ist sie in Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit. Sie malt, seit sie Kind ist. Ihre abstrakten Bilder sind bestechend.

Pat Santschi lebt seit 23 Jahren in Bern. Sie ist in Nigeria geboren. Sie arbeitet als traditionelle Heilerin, Priesterin der Yoruba Religion, Sängerin, Bildhauerin, Kunstmalerin, Schauspielerin, Regisseurin mit Gruppen zu verschiedenen sozialen Themen. Der kraftvolle Ajere Tanz, eine Mischung zwischen Moderne und Tradition, wurde von ihr entwickelt.

offene kirche – in der Heiliggeistkirche, Postfach 1040, 3000 Bern 23
T 031 370 71 14, F 031 370 71 91, info@offene-kirche.ch, www.offene-kirche.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi 11 – 18.30 Uhr, Do 11 – 20.30 Uhr, Fr 11 – 16.30 Uhr

Mit Unterstützung von



Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



Katholische Kirche Region Bern
Dekanatsleitung

René Maviaki wurde in Kinshasa (Kongo) geboren, wo er bis 1992 lebte und die Kunstakademie absolvierte. Heute wohnt er in Bern und arbeitet als Fachangestellter Gesundheit. Mit seiner Kunst erzählt René Maviaki von seinen afrikanischen Wurzeln. Seine Inspiration ist das Alltägliche, das Leben hier und dort. Er ist Mitbegründer von ARTafrikawiss und von KUFO.

Shedrach Uzenab (Nigeria) schreibt: «Ich erzähle Geschichten, indem ich meine Hände anstatt meiner Zunge und Farben und Formen anstatt Worte nutze. Ich erzähle Altes und Neues, Geschichten aus meiner Heimat und aus dieser neuen Welt, Geschichten, die ich in meinen Träumen sehe, die mir in den Strassen begegnen, Geschichten, die ich teilen möchte....»

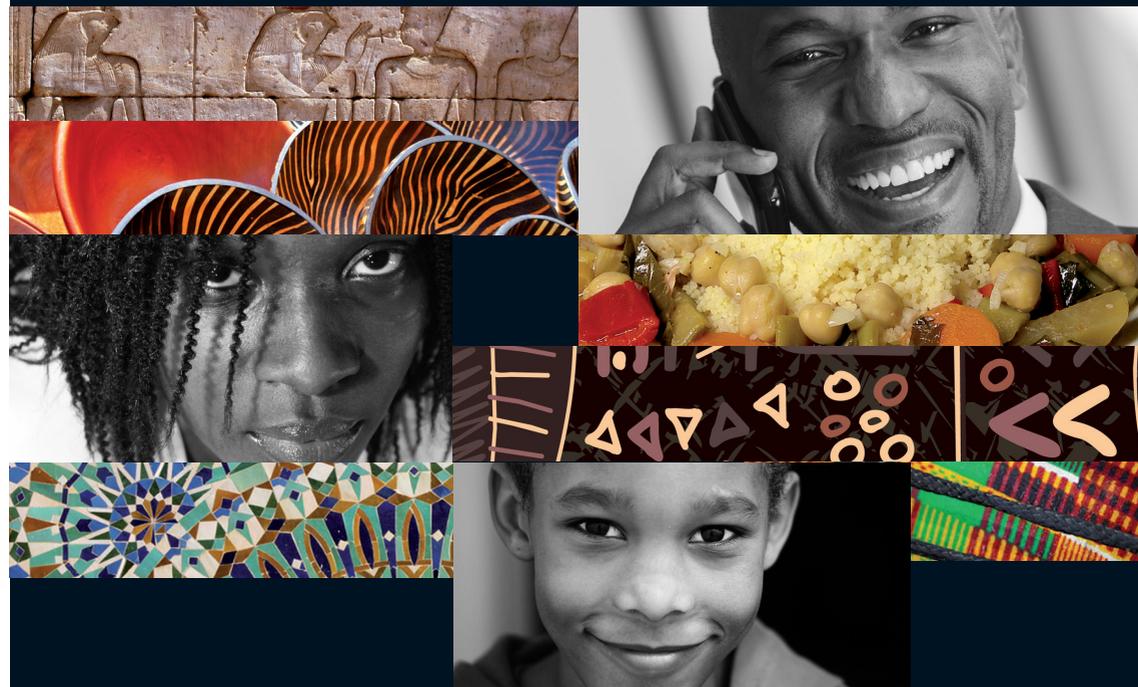
Walter Aiguokhian und **Abiès Osarenkhoe** stammen aus Nigeria. Walter hat einen Coiffeur-Salon in Bern. Zusammen mit Abiès hat er eine Mode entwickelt, die traditionellen afrikanischen Stil mit modernen europäischen Elementen verbindet. So werden ihre Kleider geschmackvolle Kunstwerke einer neuen Identität.

Trägerorganisationen
offene kirche, ADRS, Eritreische röm.-kath. Gemeinde St. Michael Wabern, Eritreischer Verein im Kanton Bern, Le Pont, Somalischer Frauenverein Bern, Chœur africain de Bern

Bern schwarz

7. April bis 4. Mai 2013

offene kirche – in der Heiliggeistkirche Bern
Menschen mit schwarzer Hautfarbe gehören zunehmend zum Berner Alltag. Die offene kirche fragt: Wer sind sie? Wie leben sie hier? Welche Beiträge leisten sie zum kulturellen, gesellschaftlichen und spirituellen Leben in Bern?



Gestaltung: Renata Hubschmied

offenekirche

Programm Bern schwarz

Samstag, 6. April, 9.30h–16.00 h

2. Kongress der afrikanischen Diaspora in der Schweiz

UNIA-Saal, Weltpoststrasse 20, Bern

www.africacouncil.ch

- 09.30 h Ankunft, Kaffee
- 10.00 h Eröffnungszeremonie
- 10.30 h Die Integrationspolitik des Bundes, BFM
- 12.00 h Mittagessen
- 13.30 h Integrationsworkshops
- 15.00 h Plenum
- 16.00 h Schlusszeremonie

Sonntag, 7. April, 10.30 h

Interreligiöse und ökumenische Eröffnungsfeier Bern schwarz

offene kirche in der Heiliggeistkirche Bern

www.heiliggeistkirche.ch

Mit dem Chœur Africain de Berne und dem Chor der Eritreischen röm.-kath. Gemeinde St. Michael Wabern, Tsehainesch Teklu, Francine Regnotto, Pat Santschi, Nabil Ait-Mokhtar, Petros Kidanemariam, Pfr. Andreas Nufer, anschliessend Apéro riche

7. April–5. Mai,

Di, Mi 11–18.30 h, Do 11–20.30 h, Fr 11–16.30 h

Ausstellung Bern schwarz in der offenen kirche, Heiliggeistkirche Bern

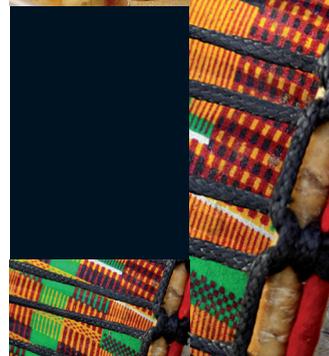
Bilder, Skulpturen, Installationen, Kleider, Modeartikel, Schmuck von Fatima Rubi (Nigeria), Francine Regnotto (Kamerun) www.francivy.ch, Mariana Blok de Brito (Angola), Pat Santschi (Nigeria), René Maviaki (Kongo) www.maviaki.ch, Shedrach Uzenab (Nigeria), www.shedrachuzenab.ch, Walter Aiguokhian und Abiès Osarenkhoe (Nigeria) www.africanfashiontoday.ch

Mittwoch, 17. April, 12.30 h

Heiliggeistkirche

www.offene-kirche.ch

«halb eins – Wort Musik Stille» mit Deqa Samatar (Somalischer Frauenverein Bern) und MusikerInnen aus Somalia



Samstag, 20. April, ab 14.00h

Forum Bern schwarz

offene kirche in der Heiliggeistkirche Bern

www.offene-kirche.ch

- 14.00 h Stände und Infomarkt mit lokalen AkteurInnen, Initiativen, Organisationen der schwarzen Gemeinschaften
- 15.00 h Podiumsdiskussion «Wohnungs- und Arbeitssuche für Menschen mit schwarzer Hautfarbe» mit Joël Hakizimana (African Diaspora Youth Living in Europe-Schweiz), Awa N'diaye (Espace Afrique International), Céleste D. Ugochukwu (Afrika Diaspora Rat Schweiz), Nabil Ait-Mokhtar (Le Pont), VertreterIn einer Immobiliengesellschaft, VertreterIn von Co Habiter, VertreterIn der Polizei, VertreterIn des Arbeitsamtes
Moderation: Jordan Habia
- 17.30 h Theater mit Pat Santschi und Natacha Althaus
- 18.30 h Musik mit Simon Tekle, Krar, Eritrea

Samstag, 4. Mai, ab 11.00h

Schlussfest Bern schwarz

In der Pfarrei Dreifaltigkeit in Bern

Musik, Essen, Begegnung, Mode, Trinken und Tanzen

- 11.00h Koffi Owussi und Gruppe; Togo | weiche Melodien und mitreissende Djembe-Rhythmen begleitet von einer Tanzshow
- 13.30 h Chor der Eritreischen röm.-kath. Gemeinde St. Michael Wabern | alte und neue Lieder aus der tiefen Spiritualität Ostafrikas
- 14.30 h Ajere African Heritage; Senegal und Nigeria | Lebensfreude, Rhythmus und Tanz aus Westafrika
- 16.00 h Modeschau mit African Fashion Today und Francivy | Lernen Sie afrikanisch inspirierte Mode kennen, die in der Schweiz konfektioniert wird
- 17.30 h Fatoumata «Djeli Mama» Dembélé | Eine faszinierende Griote (Sängerin, Tänzerin, Dichterin) aus Burkina Faso
- 19.00 h iSena, Brasilien/Schweiz | Brasilianische Leichtigkeit mit popig funkiger Würze
- 20.30 h Kerty la Peregrina, Santo Domingo | Bachata und Merengue aus der Karibik, die keinen Tanzfuss ruhen lassen